

Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV)

SC 1904 Nürnberg II : SV Hahnbach
Sonntag, 04.12.2022, 16:00 Uhr

Harasztovich fixiert zwei Punkte für den SV Hahnbach

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den SC 1904 Nürnberg II hat der SV Hahnbach am Sonntag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV) gesammelt. Beim SC 1904 Nürnberg II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 9:27 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SC 1904 Nürnberg II mit 2 und der SV Hahnbach mit einem Ersatzspieler antrat. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Schöpf / Veit gewannen ihr Spiel gegen Vicherek / Berger überzeugend in drei Sätzen. Mit 1:3 verloren indes Wiesner / Ruppert ihre Partie gegen Harasztovich / Bauer. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Winkler / Fleischer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Spitzer / Fischer. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Jens Wiesner hatte gegen Laszlo Harasztovich bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Beim folgenden 9:11, 8:11, 4:11 gegen Petr Vicherek fand Dominik Schöpf von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim 3:0-Sieg gelang es Daniel Winkler den Gastspieler Alois Spitzer zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Simon Bauer war für Sebastian Veit letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 40 Punkten mit einem verlorenen Satz für Veit beendet wurde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Trotz Blitzstart verlor Daniel Ruppert sein Spiel gegen Sabine Fischer letztlich in vier Sätzen. Wenige Chancen hatte Jacob Fleischer beim 8:11, 4:11, 2:11 gegen seinen Kontrahenten Ignaz Berger. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC 1904 Nürnberg II und des SV Hahnbach. Keine Chancen hatte Jens Wiesner beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Petr Vicherek, so dass Vicherek seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Dominik Schöpf die Partie gegen Laszlo Harasztovich, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist der SC 1904 Nürnberg II nun ein Punktekonto von 0:16 Punkten auf, während der SV Hahnbach vor dem nächsten Spiel, das am 10.12.2022 gegen den TuS Schnaittenbach II ansteht, 8:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC 1904 Nürnberg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.12.2022 gegen den TV 1848 Erlangen II.

Statistik:

SC 1904 Nürnberg II

Doppel: Schöpf / Veit 1:0, Wiesner / Ruppert 0:1, Winkler / Fleischer 0:1

Einzel: J. Wiesner 0:2, D. Schöpf 0:2, D. Winkler 1:0, S. Veit 0:1, D. Ruppert 0:1, J. Fleischer 0:1

SV Hahnbach

Doppel: Harasztovich / Bauer 1:0, Vicherek / Berger 0:1, Spitzer / Fischer 1:0

Einzel: P. Vicherek 2:0, L. Harasztovich 2:0, S. Bauer 1:0, A. Spitzer 0:1, I. Berger 1:0, S. Fischer 1:0